



Freiwillige Feuerwehr Seeham

www.ff-seeham.at



Bewerbsrichtlinien

Allgemeines:

Eintreffen der Gruppen ab 12:00 Uhr, spätestens jedoch 30min vor dem ersten Lauf.
Es gelten alle üblichen Bewerbungsrichtlinien aus dem Fachschriftenheft 11 des ÖBFV.
Die Gruppen werden jeweils parallel gestartet, der Bewerb wird ausschließlich in BRONZE durchgeführt, der Angriffsbefehl (Kommando) erfolgt mittels Lautsprecherdurchsage.

Qualifikationsrunde:

In der Qualifikationsrunde werden die besten 8 Gruppen des Teilnehmerfeldes ermittelt.
In 2 Grunddurchgängen (mit Bahnwechsel) treten jeweils 2 Gruppen im Parallelstart an. Die beste Zeit inklusive Fehler der jeweiligen Gruppe wird gewertet. Das heißt jede Gruppe hat ein Streichresultat. Die besten 8 Gruppen der Qualifikationsrunde qualifizieren sich für das Viertelfinale.

Viertelfinale:

Im Viertelfinale stehen der Bewerbungsgruppe wieder zwei Läufe mit Bahnwechsel zur Verfügung, wobei beide Zeiten inkl. Fehlerpunkten zusammengezählt werden. Dabei startet der 8. gegen den 1., der 7. gegen den 2., usw. Die Verlierer der vier Duelle werden nach deren Ergebnissen im Viertelfinale gereiht.

Halbfinale:

Gleicher Modus wie beim Viertelfinale. Die beiden Sieger steigen ins Finale auf. Die beiden Verlierer treten im Kleinen Finale an.

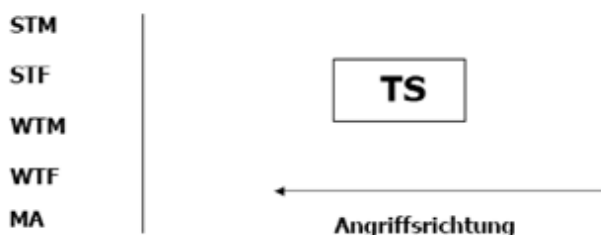
Kleines Finale und Finale:

Der 3. und 4.-Platzierte aus dem Halbfinale treten im kleinen Finale um Platz 3 an. Die beiden Sieger aus dem Halbfinale treten im Finale um den Tagessieg an. In den Finalläufen wird in 2 aufeinanderfolgenden Läufen (mit Bahnwechsel) die Gesamtzeit (inkl. Fehler) ermittelt und für die Wertung herangezogen.

Endaufstellung:

Die Endaufstellung (siehe Skizze) muss unmittelbar nach Beendigung (=„Angesaugt“) eingenommen werden.

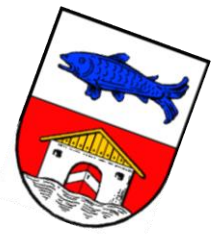
Bei der Endaufstellung müssen die Kupplungsschlüssel am Mann sein (STRF, STRM).
Nachdem die Bewerbungsgruppe die Endaufstellung eingenommen hat, gibt der Hauptbewerber nach Absprache mit dem Bewerterteam der Gruppe die Zeit und die Fehlerpunkte bekannt.
Erst nach Bekanntgabe der Zeit und der Fehler endet das Sprechverbot.





Freiwillige Feuerwehr Seeham

www.ff-seeham.at



Geräte:

Es werden FOX III Competition verwendet, deren Holm rechts absteht (Saugeingang ca. 43cm Kupplungsmitte). Leichtmetall ABC-Kupplungsschlüssel sowie Saugschlauch- und Ventilleine werden vom Veranstalter bereitgestellt, können aber auch selbst mitgenommen werden.

Zeitnehmung:

Die Zeitnehmung erfolgt elektronisch. Der Hauptbewerber startet die Zeit über einen Taster an seiner Seite und der WTF stoppt die Zeit über einen Taster ca. 1,5 m nach der TS wenn der Maschinist das Kommando „Angesaugt“ gegeben hat und der WTF die Leine vorschriftsmäßig am Holm der TS befestigt hat.

Es wird händisch mitgestoppt. Sollte es zu einem Zeitausfall während des Bewerbes kommen, gilt die händisch gestoppte Zeit.

Adjustierung:

Die Gruppen treten **einheitlich** in Einsatz- oder Dienstbekleidung ohne Handschuhe an. Taktische Zeichen sind zu tragen. Es ist kein GRKDT notwendig. Es muss entweder festes, dunkelfärbiges Schuhwerk (Knöchel umschlossen) oder Stiefel getragen werden.

Preis:

Es werden Pokale als Preise für die besten 8 Gruppen vergeben.

Der Preis für die Tagesbestzeit ist ein 25l-Fass Bier.

Bei Teilnahme von mehr als 3 Damengruppen wird ein Preis für die schnellste Damengruppe vergeben (Beste Zeit des Tages inkl. Fehler zählt).

Siegerehrung:

Die Siegerehrung wird je nach Bewerbungsverlauf um ca. 18:00 Uhr durchgeführt. Gruppen die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, werden disqualifiziert und werden für die Wertung nicht berücksichtigt.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für eventuelle Unfälle oder Schäden!